

Kassel documenta Stadt
Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Umwelt und Energie

Geschäftsstelle:
Hauptamt
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz
cenk.yildiz@kassel.de
Telefon 0561 787 1225
Fax 0561 787 2182

Rathaus
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel
W 224 a

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Energie
der Stadtverordnetenversammlung
Kassel

Kassel documenta Stadt

5. März 2019
1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **28.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich ein
für

**Dienstag, 12. März 2019, 17:00 Uhr,
Lesezimmer, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. Wahl der bzw. des 1. stellvertretenden Vorsitzenden**
- 2. Nutzung des Fahrradverleihsystems**
Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Volker Berkhout
- 101.18.1188 -
- 3. Kreislaufwirtschaft bei Seltenerd-Metallen**
Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Volker Berkhout
- 101.18.1189 -
- 4. Messstationen**
Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Volker Berkhout
- 101.18.1195 -

- 5. Ölabscheideanlage für neues Feuerwehrhaus in Wolfsanger**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Holger Augustin
- 101.18.1235 -

2 von 2

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eva Koch
Vorsitzende

Niederschrift
über die 28. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am **Dienstag, 12. März 2019, 17:00 Uhr**
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

18. März 2019
1 von 7

Anwesende:

Mitglieder

Eva Koch, Vorsitzende, B90/Grüne
Stefan Kurt Markl, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD
Stefan Kortmann, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD
Harry Völler, Mitglied, SPD
Holger Augustin, Mitglied, CDU (Vertretung für Brigitte Thiel)
Regina Nebelung, Mitglied, CDU
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne
Gerhard Schenk, Mitglied, AfD
Ilker Sengül, Mitglied, Kasseler Linke
Volker Berkhout, Mitglied, Piraten

Teilnehmer mit beratender Stimme

Metin Öztürk, Vertreter des Ausländerbeirates
Mark Willich, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Cenk Yildiz, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Sven René Dreyer, Mitglied, AfD
Elisabeth Kraft, Vertreterin des Seniorenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Dr. Anja Starick, Umwelt- und Gartenamt
Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt
Sebastian Kupski, Umwelt- und Gartenamt
Jutta Arbter, Dezernat -VI-

Tagesordnung:

2 von 7

1. **Wahl der bzw. des 1. stellvertretenden Vorsitzenden**
2. **Nutzung des Fahrradverleihsystems** 101.18.1188
3. **Kreislaufwirtschaft bei Seltenerd-Metallen** 101.18.1189
4. **Messstationen** 101.18.1195
5. **Ölabscheideanlage für neues Feuerwehrhaus in Wolfsanger** 101.18.1235
6. **Projekt Kneippanlage der Prinzenquelle** 101.18.1251

Vorsitzende Koch eröffnet die mit der Einladung vom 5. März 2019 ordnungsgemäß einberufene 28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, beantragt, die Tagesordnung um den als Tischvorlage verteilten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst betr. Projekt Kneippanlage der Prinzenquelle, 101.18.1246, zu erweitern.

Der Ausschuss für Umwelt- und Energie fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst betr. Projekt Kneippanlage der Prinzenquelle, 101.18.1246, wird **zugestimmt**.

Der Tagesordnungspunkt wird als Punkt 6 eingereiht.

Vorsitzende Koch stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Wahl der bzw. des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, schlägt Stadtverordneten Markl zur Wahl vor.

Wahlvorschlag

Stadtverordneter Stefan Kurt Markl

Der Ausschuss für Umwelt und Energie wählt einstimmig

Stadtverordneten Stefan Kurt Markl
zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Energie.

Die AfD-Fraktion hat sich bei der Wahl enthalten.

Stadtverordneter Stefan Kurt Markl nimmt die Wahl an.

2. Nutzung des Fahrradverleihsystems

Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten
- 101.18.1188 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie haben sich die Nutzerzahlen des Fahrradverleihsystems in Kassel entwickelt?
2. Wie hat sich die Anzahl der Verleihstationen im Stadtgebiet entwickelt?
3. Wie hat sich die Verfügbarkeit von Fahrrädern an den Verleihstationen entwickelt?
4. Welche Schritte sind zum weiteren Ausbau des Fahrradverleihsystems geplant?
5. In welcher Form stimmt sich die Stadt mit dem AStA der Uni Kassel zur Entwicklung des Verleihsystems ab?

Stadtverordneter Berkhout, Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten, begründet die Anfrage. Stadtbaurat Nolda beantwortet die Anfrage und sagt eine schriftliche Antwort mit der Niederschrift zu.

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzende Koch die Anfrage für erledigt.

3. Kreislaufwirtschaft bei Seltenerd-Metallen

Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten

- 101.18.1189 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hat sich der Gehalt an Seltenerd-Metallen an den gesammelten Wertstoffen entwickelt?
2. Welche Seltenerd-Metalle kommen besonders häufig vor?
3. Wo fallen diese Seltenerd-Metalle an?
4. Welche Mechanismen bestehen, um die aufwendig gewonnen Seltenerd-Metalle in den Rohstoffkreislauf zurückzuführen?
5. Gibt es Planungen solche Mechanismen auszubauen? Wenn ja, welche?
6. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt die Mengen an Elektroschrott zu erhöhen?
7. Welche Alternativen können neben der Container-Sammlung aufgebaut werden?

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, schlägt vor, die Anfrage für die nächste Sitzung vorzumerken und die schriftliche Antwort des Magistrats mit der Einladung zu versenden. Die Anfrage stellende Fraktion ist damit einverstanden.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

4. Messstationen

Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten

- 101.18.1195 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wo und wann wurden in Kassel Luftmessstationen aufgestellt?
2. Auf welchen rechtlichen Grundlagen erfolgte die Aufstellung?
3. Könnten diese Stationen nach den heutigen rechtlichen Grundlagen an den gleichen Standorten aufgestellt werden?
4. Gibt es Überlegungen, die Standorte zu verändern?

5. Bestünde die Möglichkeiten, auf den Dächern städtischer Gebäude entsprechende Stationen einzurichten, z.B. auf dem Rathausflügel, der momentan saniert wird?
6. Wie wird die Luftqualität in Kassel insgesamt bewertet?
7. Wie hat sich die Luftqualität in Kassel seit Beginn der Messungen entwickelt, aufgeschlüsselt nach Belastungsursachen?

5 von 7

Stadtbaurat Nolda führt in die Thematik ein und übergibt anschließend das Wort an Herrn Kupsi, Umwelt- und Gartenamt. Herr Kupsi beantwortet die Fragen 1 bis 5 und 7 anhand einer PowerPoint Präsentation. Die Frage 6 wird von Stadtbaurat Nolda beantwortet. Im Anschluss beantwortet er, Frau Dr. Starick, Amtsleiterin Umwelt- und Gartenamt, Herr Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt, und Herr Kupsi die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda und Herrn Kupsi, Umwelt- und Gartenamt, erklärt Vorsitzende Koch die Anfrage für erledigt.

5. Ölabscheideanlage für neues Feuerwehrhaus in Wolfsanger

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.18.1235 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Zuge der Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses in Wolfsanger dafür Sorge zu tragen, dass dort für die Reinigung der Einsatzfahrzeuge eine Ölabscheideanlage eingebaut wird. Über die entstehenden Kosten hierfür inklusive der jährlichen Folgekosten ist im Ausschuss zu berichten.

Stadtverordneter Augustin, CDU-Fraktion, begründet den Antrag. Stadtbaurat Nolda beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Im Rahmen der Aussprache übernimmt Stadtverordneter Kortmann für die CDU-Fraktion die Änderungsvorschläge der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst und ändert zusätzlich selbst den Antrag der CDU-Fraktion wie folgt.

➤ **Geänderter Antrag**

6 von 7

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird **gebeten**, im Zuge der Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses in Wolfsanger, **den Einbau einer Ölabscheideanlage für die Reinigung der Einsatzfahrzeuge zu prüfen. Dabei sollen die entstehenden zusätzlichen Investitionskosten sowie die jährlichen Folgekosten ermittelt werden. Das Ergebnis der Prüfung ist bis zum 20. Mai 2019 schriftlich den Fraktionen zu übermitteln. Ebenso sollen die Alternativen für die Reinigung der Einsatzfahrzeuge dargestellt und bewertet werden.**

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Ölabscheideanlage für neues Feuerwehrhaus in Wolfsanger, 101.18.1235, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

6. Projekt Kneippanlage der Prinzenquelle

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst

- 101.18.1251 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die historische Prinzenquelle mit ihrer Kneippanlage am Rande des Bergparks Wilhelmshöhe hat einen hohen Freizeitwert und ist von großer Bedeutung für die Menschen im Kasseler Westen. Die Anlage muss saniert und barrierefrei gestaltet werden. Dafür hat der Zweckverband Naturpark Habichtswald ein Unterstützungsprojekt gestartet, damit der Plan einer barrierefreien Neugestaltung der Kneippanlage verwirklicht werden kann.

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das Projekt Prinzenquelle des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen und im Stadtportal auf das Projekt und auf die Crowdfunding-Spendenaktion hinzuweisen.

7 von 7

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst betr. Projekt Kneippanlage der Prinzenquelle, 101.18.1251, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Nebelung

Ende der Sitzung: 17:43 Uhr

Eva Koch
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer

Vorlage Nr. 101.18.1188

Nutzung des Fahrradverleihsystems

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie haben sich die Nutzerzahlen des Fahrradverleihsystems in Kassel entwickelt?
2. Wie hat sich die Anzahl der Verleihstationen im Stadtgebiet entwickelt?
3. Wie hat sich die Verfügbarkeit von Fahrrädern an den Verleihstationen entwickelt?
4. Welche Schritte sind zum weiteren Ausbau des Fahrradverleihsystems geplant?
5. In welcher Form stimmt sich die Stadt mit dem AStA der Uni Kassel zur Entwicklung des Verleihsystems ab?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Volker Berkhout

gez. Vera Gleuel
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Stadtvorstandes-Versammlung
Kassel
Eing. 19. MRZ. 2019

Anlage zu TOP 2

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Kassel, 05. März 2019

-66-

Herr Lehmkuhl

Tel. 1263

Stadt Kassel - Magistrat
Dezernat III
Eing. 06. MRZ. 2019

Dezernat VI
Eing. 07. März 2019

-III-

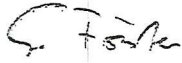
Anfrage zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie
Vorlage Nr. 101.18.1188 ; Nutzung des Fahrradverleihsystems

Stellungnahme:

1. Die Kundenzahl beläuft sich mit Stichtag 26. Juli 2018 auf 7.814 Personen. Davon sind 5.319 Kunden aktiv, das entspricht 68,1 %. Die Ausleihen sind vom Monat Januar mit 2.189 Ausleihen auf 15.773 Ausleihen im Monat Juni angestiegen. Ein erheblicher Sprung ist vom Monat März zum Monat April zu beobachten (3.137 Ausleihen gegenüber 12.525 Ausleihen).
2. Die Anzahl der Vermietstationen hat sich nicht verändert.
3. Die Verfügbarkeit der Fahrräder an den Stationen unterliegt starken tageszeitlichen Schwankungen in Abhängigkeit des Serviceniveau und der jeweiligen Anzahl von Fahrtantritten. Da die Stadt Kassel kein Vertragspartner von Nextbike GmbH ist, kann diese Frage von der Stadt nicht erschöpfend beantwortet werden.
4. Aus Sicht des Asta der Universität Kassel sind verschiedene Stationsumzüge vorzunehmen, die Stationen mit sehr geringer Nutzung wie folgt verschieben:
 - Druseltalstraße → Buga-See (Seglergaststätte)
 - Brandgasse → Tram Keilsbergstraße (Haltestelle Keilsbergstraße)
 - Universität/Holländischer Platz → Universität/Campus Nord (LEO Lernort)

Eine neue Station Damaschkestraße/Sportinstitut soll auf Anregung des Asta eingerichtet werden. (Parkplatz Eishalle oder vor Seminargebäude Sportinstitut)

5. Die Stadt stimmt sich regelmäßig mit dem Asta, der KVG und der Nextbike GmbH zur Entwicklung des Vermietsystems in Form von Gesprächen oder fernmündlicher Kommunikation ab.



Dr. Georg Förster

5. Februar 2019
1 von 1

Vorlage Nr. 101.18.1189

Kreislaufwirtschaft bei Seltenerd-Metallen

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hat sich der Gehalt an Seltenerd-Metallen an den gesammelten Wertstoffen entwickelt?
2. Welche Seltenerd-Metalle kommen besonders häufig vor?
3. Wo fallen diese Seltenerd-Metalle an?
4. Welche Mechanismen bestehen, um die aufwendig gewonnen Seltenerd-Metalle in den Rohstoffkreislauf zurückzuführen?
5. Gibt es Planungen solche Mechanismen auszubauen? Wenn ja, welche?
6. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt die Mengen an Elektroschrott zu erhöhen?
7. Welche Alternativen können neben der Container-Sammlung aufgebaut werden?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Volker Berkhout

gez. Vera Gleuel
Stellv. Fraktionsvorsitzende

5. Februar 2019
1 von 1

Vorlage Nr. 101.18.1195

Messstationen

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

1. Wo und wann wurden in Kassel Luftmessstationen aufgestellt?
2. Auf welchen rechtlichen Grundlagen erfolgte die Aufstellung?
3. Könnten diese Stationen nach den heutigen rechtlichen Grundlagen an den gleichen Standorten aufgestellt werden?
4. Gibt es Überlegungen, die Standorte zu verändern?
5. Bestünde die Möglichkeiten, auf den Dächern städtischer Gebäude entsprechende Stationen einzurichten, z.B. auf dem Rathausflügel, der momentan saniert wird?
6. Wie wird die Luftqualität in Kassel insgesamt bewertet?
7. Wie hat sich die Luftqualität in Kassel seit Beginn der Messungen entwickelt, aufgeschlüsselt nach Belastungsursachen?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Volker Berkhout

gez. Matthias Nölke
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.18.1235

28. Februar 2019
1 von 1

Ölabscheideanlage für neues Feuerwehrhaus in Wolfsanger

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Zuge der Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses in Wolfsanger dafür Sorge zu tragen, dass dort für die Reinigung der Einsatzfahrzeuge eine Ölabscheideanlage eingebaut wird. Über die entstehenden Kosten hierfür inklusive der jährlichen Folgekosten ist im Ausschuss zu berichten.

Begründung:

Das neue Feuerwehrhaus in Wolfsanger vergrößert sich erheblich im Gegensatz zum alten Feuerwehrhaus. Der Fahrzeugbestand wächst von drei auf vier Fahrzeuge plus zwei Wechselladercontainer. Bei im Schnitt 135 Einsätzen im Jahr bleibt es nicht aus, dass die Fahrzeuge regelmäßig gereinigt werden müssen. Insbesondere zu Nachtzeiten muss die Möglichkeit gegeben sein zumindest groben Schmutz von den Fahrzeugen zu entfernen bevor diese in die Fahrzeughallen gefahren werden. Vor dem Hintergrund der ehrenamtlichen Tätigkeit und der Vielzahl der Einsätze kann von den freiwilligen Feuerwehrleuten nicht erwartet werden, wegen jeder Reinigung auf die Feuerwache 1 zu fahren. Aus Gründen des Umweltschutzes ist eine Ölabscheideanlage im neuen Feuerwehrhaus daher dringend notwendig.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Holger Augustin

gez. Dr. Michael von Rüden
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.18.1251

12. März 2019

1 von 1

Projekt Kneippanlage der Prinzenquelle

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die historische Prinzenquelle mit ihrer Kneippanlage am Rande des Bergparks Wilhelmshöhe hat einen hohen Freizeitwert und ist von großer Bedeutung für die Menschen im Kasseler Westen. Die Anlage muss saniert und barrierefrei gestaltet werden. Dafür hat der Zweckverband Naturpark Habichtswald ein Unterstützungsprojekt gestartet, damit der Plan einer barrierefreien Neugestaltung der Kneippanlage verwirklicht werden kann.

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das Projekt Prinzenquelle des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen und im Stadtportal auf das Projekt und auf die Crowdfunding-Spendenaktion hinzuweisen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Harry Völler

Patrick Hartmann
Fraktionsvorsitzender
SPD

Boris Mijatovic
Fraktionsvorsitzender
B90/Grüne

Dr. Michael von Rüden
Fraktionsvorsitzender
CDU

Andreas Ernst
Stadtverordneter